



## Presseinformation

zur 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 25.06.2014

### TOP 3.3

#### Kindertagesbetreuung für U3-Kinder

##### **Sachverhalt:**

##### Gesetzlicher Hintergrund und Ausbauziele

Seit dem 01.08.2013 haben Kinder vom ersten vollendeten Lebensjahr an einen Rechtsanspruch auf Betreuung und Förderung in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege. Für Kinder im ersten Lebensjahr muss zusätzlich gem. § 24 Abs. 1 SGB VIII eine Betreuung sichergestellt werden, wenn die Eltern berufstätig oder arbeitssuchend sind, sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme oder in Schul- bzw. Hochschulausbildung befinden, Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II erhalten oder wenn eine frühkindliche Förderung aus anderen Gründen geboten ist.

Der Landkreis Fürth sowie die kreisangehörigen Gemeinden sind somit verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen. Als „bedarfsgerecht“ wurde zum Stichtag 01.08./31.12.2013 ein landkreisweites Platzangebot für ca. 43% der Kinder von 0 – 3 Jahren angesehen. Hierzu sollten nach den bisherigen Planungen der Landkreismunicipalitäten 247 Plätze in Kindertagespflege und 897 Plätze in Kindertageseinrichtungen zur Verfügung stehen, insgesamt also 1144 Plätze.

##### Ausbaustand/Situation

Im Bereich der institutionellen Betreuung wurden zwischenzeitlich so viele Krippenplätze geschaffen, dass am 31.12.2013 insgesamt 942 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren betreut werden konnten. Zusammen mit den am 31.12.2013 bestehenden 213 Plätzen in Kindertagespflege standen 1155 Betreuungsplätze für die genannte Altersgruppe zur Verfügung - somit insgesamt 11 Plätze mehr als ursprünglich geplant. Es wurde eine Versorgungsquote von 40% erreicht, die um 3% vom bisherigen Ziel abweicht. Grund hierfür ist der nach wie vor anhaltende Geburtenanstieg. Die Landkreismunicipalitäten haben im Jahr 2013 mit ca. 2655 Kindern unter drei Jahren (sog. U3-Kinder) gerechnet. Tatsächlich gab es aber so viele Geburten, dass ca. 2880 U3-Kinder dem oben genannten Kontingent von 1155 Plätzen gegenüberstanden.

Neben der wachsenden U3-Bevölkerung ist festzustellen, dass die Nachfrage nach einem Platz in der Kindertagespflege derzeit rückläufig ist. Nachdem im Jahr 2012 noch 211 telefonische Anfragen nach einem Tagespflegeplatz registriert wurden, waren es im Jahr 2013 nur 153 Familien, die ihren Betreuungswunsch auf diese Art zum Ausdruck brachten. Somit scheint für einige Eltern die Betreuung ihres Kindes in einer Kindertageseinrichtung vorrangig zu sein. Obwohl die o.g. Zielmarke der Kindertagespflege im Juni 2013 mit 234 Plätzen beinahe erreicht wurde, hatte diese Anzahl an Plätzen nicht langfristig Bestand, denn einige Tagespflegepersonen haben ihre Tätigkeit aufgrund geringer Nachfrage aufgegeben und kehrten in ihren Beruf zurück.

bzw. begannen eine Ausbildung, da ihre angebotenen Plätze nicht belegt wurden. Dementsprechend konnte das o.g. Ausbauziel der Kindertagespflege bis Dezember 2013 nicht erreicht werden und das Platzangebot sank auf 213 Plätze. Trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Fürth und des zur Umsetzung der Tagespflege beauftragten Familienbüros konnte bislang keine Veränderung erzielt werden. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, müssen die Ausbauziele der Kindertagespflege daher entsprechend angepasst werden.

#### Weitere Planung

Die Belegungszahlen vom 31.12.2013 wurden im April 2014 in der Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt und diskutiert. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinden ihre Versorgungsziele sowohl im Hinblick auf die institutionelle Betreuung als auch die Kindertagespflege überprüfen und die Ergebnisse zusammen mit einer angepassten U3-Bevölkerungsprognose der Jugendhilfeplanung übermitteln. Das Ergebnis wird in der Herbstsitzung des Jugendhilfeausschusses vorgestellt.

Unabhängig von der geschilderten Problematik schaffen derzeit bereits einige Gemeinden weitere Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen, weil die Nachfrage dies erfordert und auch neue Baugebiete einen entsprechenden Bedarf generieren. So folgen noch in diesem Jahr voraussichtlich 110 KiTa-Plätze und im Jahr 2015 nochmals weitere 72 Plätze.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.